



Zusatzleistungen zur AHV/IV Anmeldung

Wir möchten Ihren Anspruch auf Zusatzleistungen schnell prüfen. Voraussetzung dafür ist, dass das Formular vollständig und korrekt ausgefüllt ist. Bitte beachten Sie, dass die **beiliegende Checkliste** einen Bestandteil des Anmeldeformulars bildet und darauf separat einzureichende Unterlagen aufgeführt sind.

Obergrenze bei Vermögen

Wenn Sie mehr als CHF 100'000 besitzen, haben Sie grundsätzlich keinen Anspruch auf Ergänzungsleistungen. Für Ehepaare liegt die Obergrenze bei CHF 200'000, für Kinder bei CHF 50'000. Eine selbstbewohnte Liegenschaft wird für die Berechnung der Obergrenze nicht berücksichtigt.

Vermögensstand per 1. Tag des Anmeldemonats/ Monats Heimeintritt CHF _____

Vermögensstand mit Kopien der Saldoausweise per 1. Tag des Anmeldemonats beilegen

1. Antragstellerin, Antragsteller

AHV-Nummer (756.xxx.xxx.xx)

Name
(Verheiratete oder Verwitwete: auch Frauenname)

Vorname
(Rufname unterstrichen oder in Grossbuchstaben)

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

E-Mailadresse (falls vorhanden)

Telefonnummer / Mobilnummer

Geburtsdatum

Heimatort
(Ausländerin, Ausländer: Nationalität)

Aufenthaltsbewilligung

In der Schweiz seit

Zivilstand

seit: _____

ledig
verheiratet
in eingetragener Partnerschaft
verwitwet
geschieden
aufgelöste Partnerschaft
freiwillig getrennt
gerichtlich getrennt



2. Ehepartnerin, Ehepartner

AHV-Nummer (756.xxx.xxx.xx)

Name
(Verheiratete oder Verwitwete: auch Frauenname)

Vorname
(Rufname unterstrichen oder in Grossbuchstaben)

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

E-Mailadresse (falls vorhanden)

Telefonnummer / Mobilnummer

Geburtsdatum

Heimatort
(Ausländerin, Ausländer: Nationalität)

Aufenthaltsbewilligung

In der Schweiz seit

3. Kinder (bis 25 Jahre)

Haben Sie eigene minderjährige oder in
Ausbildung stehende Kinder
(aus dieser Ehe, früheren Ehen oder aussereheliche)? Ja Nein

**Sofern Kinder eingetragen werden, sind nachfolgend die finanziellen Verhältnisse (Vermögen, Einnahmen usw.)
dieser Kinder in der Anmeldung ebenfalls auszuweisen und zu belegen.**

3.1 Kind 1

Name

Vorname
(Rufname unterstrichen oder in Grossbuchstaben)

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Geburtsdatum

AHV-Nummer (756.xxx.xxx.xx)

Einkommen pro Jahr / Vermögen CHF

3.2 Kind 2

Name

Vorname
(Rufname unterstrichen oder in Grossbuchstaben)

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Geburtsdatum

AHV-Nummer (756.xxx.xxx.xx)

Einkommen pro Jahr / Vermögen CHF



3.3 Kind 3

Name	_____
Vorname (Rufname unterstrichen oder in Grossbuchstaben)	_____
Strasse, Nr.	_____
PLZ, Ort	_____
Geburtsdatum	_____
AHV-Nummer (756.xxx.xxx.xx)	_____
Einkommen pro Jahr / Vermögen CHF	_____

4. Vertretung

Bitte Vollmacht beilegen.

Name	_____
Vorname	_____
Strasse, Nr.	_____
PLZ, Ort	_____
Telefonnummer / Mobilnummer	_____
E-Mailadresse	_____
<input type="checkbox"/> Beistandschaft	<input type="checkbox"/> anderer Bezug:

5. Gewünschte Auszahlungsart

Antragstellerin, Antragsteller	_____
Name der Bank	_____
IBAN /CHxx xxxx xxxx xxxx x)	_____
oder	
Ehepartnerin, Ehepartner	_____
Name der Bank	_____
IBAN /CHxx xxxx xxxx xxxx x)	_____
oder	
Drittperson oder Behörde	_____
<i>Gesuch um Drittauszahlung von Leistungen der AHV/IV/EO/EL/FL zwingen beilegen.</i>	_____
Name der Bank	_____
IBAN /CHxx xxxx xxxx xxxx x)	_____



6. Im Heim wohnhaft

Wer ist im Heim wohnhaft?

Antragstellerin, Antragssteller

Name des Heims _____

Adresse des Heims _____

Eintrittsdatum _____

Ehepartnerin / Ehepartner / Kinder

Name des Heims _____

Adresse des Heims _____

Eintrittsdatum _____

Ist der Heimaufenthalt befristet oder definitiv?

befristet

definitiv

Wohnen Sie in einer Pflegefamilie?

Ja

Nein

7. Ausgaben

7.1 Bezahlen Sie Nichterwerbstätigenbeiträge an die AHV/IV/EO?

Ja

Nein

Ihre Ehepartnerin / Ihr Ehepartner?

Ja

Nein

Total CHF pro Jahr _____

7.2 Bezahlen Sie Unterhaltsleistungen (Alimente)?

Ja

Nein

Ihre Ehepartnerin / Ihr Ehepartner?

Ja

Nein

Total CHF pro Jahr _____

7.3 Wohnen Sie zur Miete?

Ja

Nein

Bruttomiete CHF pro Jahr (ohne Garage/Parkplatz) _____

Wie viele Personen (Sie mitgezählt) wohnen in Ihrem Haushalt? _____

7.4 Wohnen Sie in einer eigenen Liegenschaft oder der Liegenschaft Ihrer Ehepartnerin/ Ihres Ehepartners?

Ja

Nein

Wie viele Personen (Sie mitgezählt) wohnen in Ihrem Haushalt? _____

Wie hoch ist der Eigenmietwert der Liegenschaft (CHF pro Jahr)? _____

7.5 Wohnen Sie kostenlos bei einer Person?

Ja

Nein

Falls ja, bei wem? _____

7.6 Benötigen Sie einen Rollstuhl?

Ja

Nein

Ihre Ehepartnerin / Ihr Ehepartner? _____

Ja

Nein



7.7 Sind Sie in der Schweiz krankenversichert? Obligatorische Krankenpflegeversicherung (KVG)

Ja Nein

- Name der Krankenkasse
- Beitrag gemäss Police in CHF

Ihre Ehepartnerin / Ihr Ehepartner?

Ja Nein

- Name der Krankenkasse
- Beitrag gemäss Police in CHF

Ihre Kinder?

Ja Nein

- Name der Krankenkasse
- Beitrag gemäss Police in CHF

Haben Sie Zusatzversicherungen (VVG)?

Ja Nein

Ihre Ehepartnerin / Ihr Ehepartner?

Ja Nein

Ihre Kinder?

Ja Nein

7.8 Haben Sie Auslagen für Kinderbetreuungskosten?

Ja Nein

Falls ja, aufgrund

Erwerbstätigkeit Gesundheit

7.9 Haben Sie oder Ihre Ehepartnerin/ Ihr Ehepartner Mehrkosten für eine krankheitsbedingte lebensnotwendige Diät zu tragen, z.B. aufgrund von Zöliakie oder Peritonealdialyse (bspw. keine Kostenvergütung für eine Diät aufgrund von Diabetes mellitus Typ 2)?

Ja Nein

8. Vermögen

8.1 Besitzen Sie oder Ihre Ehepartnerin/ Ihr Ehepartner Vermögen oder Sparguthaben **in der Schweiz** (z.B. Bankkonti, Postkonti, Wertschriften, Heimdepot, Mietdepot, Genossenschaftsanteile, Depositenkonto)?

Ja Nein

- Total CHF

Besitzen Sie oder Ihre Ehepartnerin/ Ihr Ehepartner Vermögen oder Sparguthaben **im Ausland** (z.B. Bankkonti, Postkonti, Wertschriften, Depositenkonto)?

Ja Nein

- Total CHF

8.2 Besitzen Sie:

- Eine Lebensversicherung?
- Eine Leibrentenversicherung?
- Ein Konto der 3. Säule?

Ja Nein

Ja Nein

Ja Nein

Ihre Ehepartnerin / Ihr Ehepartner?

- Eine Lebensversicherung?
- Eine Leibrentenversicherung?
- Ein Konto der 3. Säule?

Ja Nein

Ja Nein

Ja Nein



8.3 Besitzen Sie in der Schweiz Liegenschaften oder Grundstücke (bebaut oder unbebaut), sind Sie an solchen beteiligt (Familieneigentum/Erbsengemeinschaft)?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Ihre Ehepartnerin / Ihr Ehepartner?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Falls Haus oder Wohnung, ist dieses oder diese	<input type="checkbox"/> selbstbewohnt <input type="checkbox"/> nicht selbstbewohnt
Wie hoch ist der Eigenmietwert des Hauses/ der Wohnung?	
Haben Sie früher Liegenschaften oder Grundstücke (bebaut oder unbebaut) besessen?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Ihre Ehepartnerin / Ihr Ehepartner?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Falls Sie Ihr Grundeigentum verkauft haben: Wann fand der Verkauf statt?	

8.4 Besitzen Sie im Ausland Liegenschaften oder Grundstücke (bebaut oder unbebaut), sind Sie an solchen beteiligt (Familieneigentum/Erbsengemeinschaft)?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Ihre Ehepartnerin / Ihr Ehepartner?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Haben Sie früher Liegenschaften oder Grundstücke (bebaut oder unbebaut) besessen?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Ihre Ehepartnerin / Ihr Ehepartner?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Falls Sie Ihr Grundeigentum verkauft haben: Wann fand der Verkauf statt?	

8.5 Besitzen Sie Viehhabe, Bargeld von mehr als CHF 5'000, Sammlungen/Münzen, Schmuck oder sonstige Waren?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
– Bezeichnung	
– Total CHF	
Ihre Ehepartnerin / Ihr Ehepartner?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
– Bezeichnung	
– Total CHF	

8.6 Besitzen Sie ein Auto oder ein anderes Motorfahrzeug?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
– Kilometerstand	
Ihre Ehepartnerin / Ihr Ehepartner?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
– Kilometerstand	
Ihre Kinder?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
– Kilometerstand	

8.7 Besitzen Sie sonstiges Vermögen in der Schweiz oder im Ausland (z.B. Nutzniessungsvermögen oder Wohnrecht)?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
– Total CHF	
Ihre Ehepartnerin / Ihr Ehepartner?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
– Total CHF	
Wenn ja, um welche Art von Vermögen handelt es sich?	



8.8 Haben Sie eine Erbschaft erhalten?

Ja Nein

– Total CHF

Ihre Ehepartnerin / Ihr Ehepartner?

Ja Nein

– Total CHF

Sind Sie an einer unverteilter Erbschaft beteiligt (Erbengemeinschaft)?

Ja Nein

– Total CHF

Ihre Ehepartnerin / Ihr Ehepartner?

Ja Nein

– Total CHF

8.9 Haben Sie Schulden?

Ja Nein

– Total CHF

Ihre Ehepartnerin / Ihr Ehepartner?

Ja Nein

– Total CHF

8.10 Haben Sie jemals Vermögen oder einzelne Vermögenswerte an Verwandte oder Dritte übertragen oder haben Sie auf Einkünfte verzichtet?

Ja Nein

Ihre Ehepartnerin / Ihr Ehepartner?

Ja Nein

– Was (Haus, Darlehen, Schenkung, Erbvorbezug, etc.)?

– Wann (Datum des Verzichtes)?

– Wie viel (CHF)?

– Bemerkungen



9. Einnahmen

9.1 Sind Sie erwerbstätig?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
– Erwerbseinkommen CHF pro Jahr		
Ihre Ehepartnerin / Ihr Ehepartner?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
– Erwerbseinkommen CHF pro Jahr		
Erhalten Sie Familienzulagen (Kinderzulagen)?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Ihre Ehepartnerin / Ihr Ehepartner?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Haben Sie Auslagen für die Fahrt zum Arbeitsplatz, auswärtige Verpflegung usw.?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
– CHF pro Jahr		
Ihre Ehepartnerin / Ihr Ehepartner	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
– CHF pro Jahr		
9.2 Erhalten Sie eine AHV-Rente oder eine IV-Rente der Ausgleichskasse?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
– CHF pro Jahr		
Von welcher Ausgleichskasse?		
Ihre Ehepartnerin / Ihr Ehepartner?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
– CHF pro Jahr		
Von welcher Ausgleichskasse?		
9.3 Erhalten Sie eine Rente der beruflichen Vorsorge (BVG-Rente)?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
– Von welcher / welchen Pensionskasse/n?		
– CHF pro Jahr		
Ihre Ehepartnerin / Ihr Ehepartner?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
– Von welcher / welchen Pensionskasse/n?		
– CHF pro Jahr		
9.4 Haben Sie oder Ihre Ehepartnerin/ Ihr Ehepartner eine Kapitalauszahlung erhalten oder sich jemals Kapital der beruflichen Vorsorge/ Ein Freizügigkeitsguthaben auszahlen lassen?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
– Datum der Auszahlung		
– Total CHF		
Verfügen Sie oder Ihre Ehepartnerin/ Ihr Ehepartner über ein Freizügigkeitskonto (Sperrkonto für Pensionskassenguthaben)?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
– Bei welcher Einrichtung?		
– Total CHF		
9.5 Haben Sie oder Ihre Ehepartnerin/ Ihr Ehepartner Leistungen bei einer Pensionskasse oder einer anderen Versicherung angemeldet und noch keinen Entscheid erhalten?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Haben Sie oder Ihre Ehepartnerin/ Ihr Ehepartner sich im Ausland bei einer Versicherung angemeldet und noch keinen Entscheid erhalten?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein



9.6 Erhalten Sie Rentenleistungen anderer Versicherungen (z.B. Unfallversicherung, Militärversicherung, Haftpflichtversicherung, Lebensversicherung, Leibrenten)?

- Name der Versicherung
- CHF pro Jahr

Ihre Ehepartnerin / Ihr Ehepartner??

- Name der Versicherung
- CHF pro Jahr

Ja Nein

Ja Nein

9.7 Erhalten Sie Taggelder aus Kranken-, Unfall-, Invaliden-, Arbeitslosenversicherung, Erwerbsersatz, Mutterschaftsversicherung?

- Name der Versicherung
- CHF pro Tag

Ihre Ehepartnerin / Ihr Ehepartner?

- Name der Versicherung
- CHF pro Tag

Ja Nein

Ja Nein

9.8 Waren Sie in den letzten 5 Jahren erwerbstätig?

- Name der Firma
(wenn selbständigerwerbend, bitte vermerken)
- Adresse
- Lohn netto CHF pro Jahr
- Name der Pensionskasse
- Dauer der Anstellung

Ihre Ehepartnerin / Ihr Ehepartner?

- Name der Firma
(wenn selbständigerwerbend, bitte vermerken)
- Adresse
- Lohn netto CHF pro Jahr
- Name der Pensionskasse
- Dauer der Anstellung

Ja Nein

von _____ bis _____
 Ja Nein

von _____ bis _____

9.9 Haben Sie im Ausland gearbeitet?

- In welchem Land?
- Dauer der Anstellung

Ihre Ehepartnerin / Ihr Ehepartner?

- In welchem Land?
- Dauer der Anstellung

Beziehen Sie eine ausländische Rente oder andere Leistungen aus dem Ausland?

- CHF pro Jahr

Ihre Ehepartnerin/ Ihr Ehepartner?

- CHF pro Jahr

Ja Nein

von _____ bis _____
 Ja Nein

von _____ bis _____
 Ja Nein

Ja Nein



9.10 Hielten Sie sich in den letzten zwei Jahren länger als zwei Monate am Stück im Ausland auf?

Wenn ja, genaue Dauer jeweils

Ja Nein

von _____ bis _____

von _____ bis _____

von _____ bis _____

9.11 Erhalten Sie Zinsen aus Sparguthaben, Wertschriften, Darlehen usw.?

– CHF pro Jahr

Ihre Ehepartnerin / Ihr Ehepartner?

– CHF pro Jahr

Ja Nein

Ja Nein

9.12 Erhalten Sie Unterhaltsbeiträge?

– CHF pro Jahr

Ihre Ehepartnerin / Ihr Ehepartner?

– CHF pro Jahr

Ihre Kinder?

– CHF pro Jahr

Ja Nein

Ja Nein

Ja Nein

9.13 Erhalten Sie eine Hilflosenentschädigung der AHV, IV, Unfall- oder Militärversicherung?

– Name der Versicherung

– CHF pro Jahr

Ihre Ehepartnerin / Ihr Ehepartner?

– Name der Versicherung

– CHF pro Jahr

Ja Nein

Ja Nein

9.14 Erzielen Sie sonstige Einkommen (z.B. Naturaleinkommen, Ertrag aus unverteilter Erbschaften, Nutzniessung, Wohnrecht, Mietzinseinnahmen, Stipendien, usw.)

– CHF pro Jahr

Ihre Ehepartnerin / Ihr Ehepartner?

– CHF pro Jahr

Ja Nein

Ja Nein

9.15 Haben Sie schon früher einmal Zusatzleistungen bezogen oder beantragt?

– In welchem Jahr?

– Welche Gemeinde/ Stadt?

Ja Nein

10. Bemerkungen



11. Hinweise zum Bezug von kantonalen Beihilfen, kantonalen Zuschüssen und Gemeindegzuschüssen

Kantonale Beihilfen, kantonale Zuschüsse und Gemeindegzuschüsse werden rückerstattungspflichtig, wenn sich die wirtschaftliche Situation der Bezügerinnen oder Bezüger wesentlich verbessert. Auf Beihilfen, Zuschüsse und Gemeindegzuschüsse (falls solche Gemeindegzuschüsse von der Gemeinde ausgerichtet werden) kann verzichtet werden. Falls Sie verzichten möchten, bitten wir Sie, dies mit dem Ankreuzen des/der betreffenden Kästchen(s) zu bestätigen.

In Kenntnis der Rückerstattungspflicht von kantonalen Beihilfen, kantonalen Zuschüssen und Gemeindegzuschüssen verzichte ich bis zum jederzeit möglichen schriftlichen Widerruf freiwillig auf folgende Leistungsarten:

- Beihilfen
- Kantonale Zuschüsse
- Gemeindegzuschüsse

12. Hinweis zur Rückerstattung von Ergänzungsleistungen aus dem Nachlass

Rechtmässig bezogene Leistungen sind nach dem Tod der Bezügerin oder des Bezügers aus dem Nachlass zurückzuerstatten. Die Rückerstattung ist nur von demjenigen Teil des Nachlasses zu leisten, der den Betrag von CHF 40'000 übersteigt.

Die Rückerstattungspflicht beschränkt sich auf den Nachlass. Erbinnen und Erben müssen nicht aus ihrem Privatvermögen Leistungen zurückerstatten.

13. Auszug aus den Strafbestimmungen

Wer durch unwahre oder unvollständige Angaben oder in anderer Weise für sich oder eine andere Person zu Unrecht Zusatzleistungen erwirkt, kann – sofern nicht ein mit höherer Strafe bedrohtes Verbrechen oder Vergehen vorliegt – mit einer Geldstrafe von bis zu 180 Tagessätzen bestraft werden. Wer in Verletzung der Auskunftspflicht wissentlich unwahre Auskunft erteilt oder die Auskunft verweigert, kann mit Busse bis zu CHF 5000.00 bestraft werden (Art. 31 des Gesetzes über Ergänzungsleistungen). Unrechtmässig bezogene Leistungen müssen zudem zurückerstattet werden. Diese Bestimmungen gelten sinngemäss für Beihilfen, Kantonale Zuschüsse und Gemeindegzuschüsse.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben bestätigt:

Ort und Datum

Unterschrift Antragstellerin/ Antragsteller

Unterschrift Ehepartnerin/ Ehepartner

Unterschrift gesetzlicher Vertreter/ gesetzliche Vertreterin



Zusatzleistungen zur AHV/IV Checkliste für die notwendigen Unterlagen

Auf der folgenden Liste sind Unterlagen aufgeführt, die auf den allfälligen Zusatzleistungsanspruch einen Einfluss haben können. Werden zu einer Position keine Belege eingereicht, wird im Sinne der vollständigen Auskunftspflicht angenommen, dass diese Position nicht zutrifft.

Alles, was zutrifft ist unbedingt einzureichen.

Bitte reichen Sie uns Fotokopien ein. Wir behalten uns vor, jederzeit auch Originale zu verlangen.

- 1. Antragsstellerin, Antragssteller**
- 2. Ehepartnerin, Ehepartner**
- 3. Kinder (bis 25 Jahre)**
 - Ausweis, ID, Pass oder Ausländerausweis
 - Im Falle von Scheidung/Trennung: Scheidungs-/Trennungsurteil
- 4. Vertretung**
 - Vollmacht
- 5. Gewünschte Auszahlungsart**
 - Gesuch um Drittauszahlung, falls Auszahlung an eine Drittperson gewünscht wird.
- 6. Im Heim wohnhaft**
 - Letzte Heimrechnung und Heimvertrag inklusive Taxordnung
 - Vertrag Pflegefamilie
- 7. Ausgaben**
 - Mietvertrag/Untermietvertrag
 - Schriftliche Mitteilung der letzten Mietzinsänderung
 - Nachweis der letzten Mietzinszahlung/Untermietzinszahlung
 - Rechnung Nichterwerbstätigenbeitrag der AHV/IV
 - Urteil oder Vereinbarung und Beleg über Alimenten- oder Unterhaltszahlungen
 - Versicherungsausweis der Krankenkasse für Grund- und Zusatzversicherung (Police, keine Prämienrechnung)
 - Arztzeugnis betreffend Mehrkosten aufgrund lebensnotwendiger Diät mit Diagnose
 - Rechnung(en) für Kinderbetreuung
- 8. Vermögen**
 - Letzte Steuererklärung mit Wertschriften- und Guthabenverzeichnis 1
 - Zins- und Saldoausweise sämtlicher Sparguthaben und Wertschriften (inkl. Mieterdepot/-kaution, Heimdepot und Depositenkonto) per 31.12. des vergangenen Jahres (auch Konten im Ausland)
⇒ Bank -und Postkonten
 - Detaillierte Auszüge der letzten drei Monate von Verkehrskonten, d.h. Konten, auf die Renten oder Lohn überwiesen und über die Zahlungen erledigt werden



- Policen von Lebensversicherungen und Leibrentenversicherung mit Ausweis über Steuerrückkaufswert
- Ausweise aller Pensionskassen- / Freizügigkeitsguthaben per 31.12. des vergangenen Jahres
- Ausweise über Guthaben der dritten Säule (Sparen 3 usw.) per 31.12. des vergangenen Jahres
- Vertrag über Nutzniessungsvermögen oder Wohnrecht, inkl. aktueller Ertragsabrechnung
- Unterlagen über erhaltene und unverteilte Erbschaften bzw. Erbvorbezüge und Belege über allfällige Rückzahlungen (Kopie Testament, Nachlassinventar oder Erbbescheinigung)
- Darlehens- / Schenkungsverträge / Belege betreffend Erbvorbezug sowie Belege zu anderweitigem Vermögens-/Einkommensverzicht
- Fahrzeugausweis, Kilometerstand und Zeitwert (Eurotaxbewertung) von Motorfahrzeugen
- Belege über Kapitalauszahlungen von Pensionskassen- und Freizügigkeitsguthaben
- Aufstellung über Schulden mit Belegen
- Belege über den Wert von Viehabe, Sammlungen, Münzen, Schmuck und sonstiger Ware

Liegenschaften/Wohneigentum

- Grundbuchauszug von Liegenschaften/Grundstück Wohneigentum und/oder Ferienhäusern im In- und Ausland
- Belege über Hypotheken oder Namensschuld- briefe
- Verkehrswertschätzung nicht älter als 1 Jahr für nicht selbstbewohntes Wohneigentum
- Letzte Bewertung des Steueramtes für selbstbewohntes Wohneigentum
- Beleg über den Eigenmietwert (für ausländische Liegenschaften Auszug aus dem grundbuchamtlichem Schätzungskataster)
- Im Falle des Verkaufs einer Liegenschaft: Kaufvertrag

9. Einnahmen

- Gutschriftsanzeigen/Steuerausweis AHV/IV-Rente, Pension (zweite Säule), Lebensversicherung, Leibrentenversicherung, Hilflosenentschädigung, Taggelder, Unfallrenten usw.
- AHV-Rentenverfügung
- IV-Rentenverfügung inklusive 2. Verfügungsteil (Datum der IV-Anmeldung:
- Verfügung Hilflosenentschädigung
- Verfügung Taggeld
- Verfügung einer Rente aus Unfallversicherung
- Entscheid über Leistungen der Pensionskasse
- Ausweis über ausländische Renten und Pensionen (Jahresrentenausweis)
- Arbeitsvertrag
- Letzter Lohnausweis und Lohnabrechnung (wenn erwerbstätig), inkl. Nebenverdienst
Kinder: Ausbildungsnachweis oder Lehrvertrag sowie Lohnausweise
- Urteil oder Vereinbarung und Gutschriftsanzeige über Alimenten- oder Unterhaltszahlungen
- Entscheid der Sozialversicherungsanstalt über die individuelle Prämienverbilligung (IPV)
- Abrechnung über Leistungen der Krankenkasse an die Pflegekosten in Heimen oder Spitexkosten
- Anmeldung oder Gesuch für Leistung bei Pensionskasse oder anderen Versicherungen
- Einkommen aus Untervermietung
- Bestätigung der Erwerbsaufgabe (Kündigungsschreiben oder Arbeitszeugnis)
- Sonstige Einnahmen, z.B. Leistungen der Militärversicherung, Haftpflichtversicherung, Kinderzulagen, Stipendien etc.
- Unterlagen über pendente (noch nicht abgeschlossene) Versicherungsverfahren